

Wiener Linien setzen Gleisbau Offensive 2020 weiter fort

Utl.: Straßenbahn-Modernisierungsprojekte und Verlängerung der Linie
O ab Juli =

Wien (OTS) - Im vergangenen Jahr spulten die Wiener Straßenbahnen insgesamt 22,9 Millionen Kilometer ab. Das rund 172 Kilometer lange Straßenbahnnetz der Wiener Linien ist dementsprechend gefordert. Damit die Garnituren auch in Zukunft sicher und rasch durch die Stadt rollen, investieren die Wiener Linien jährlich Millionenbeträge in die Modernisierung ihrer Straßenbahninfrastruktur.

Die Wiener Linien nutzen dafür vor allem die verkehrsruhigere Zeit im Sommer, wo auch während der Schulferien weniger Fahrgäste unterwegs sind. Ab Juli finden große Modernisierungsprojekte in der Lerchenfelder Straße in der Josefstadt, der Alser Straße am Alsergrund und der Hütteldorfer Straße in Penzing statt. Auch die Verlängerung der Linie O ins Nordbahnviertel geht über den Sommer in die nächste Phase.

„Wir investieren heuer rund 39 Millionen Euro in unsere Infrastruktur Offensive. Diese stellt sicher, dass unser Öffi-Netz auch für die kommenden Jahre gut gerüstet ist,“ so Günter Steinbauer, Geschäftsführer der Wiener Linien.

Hütteldorfer Straße, zwischen Zehetnergasse und Hochsatzengasse 1.500 Meter Gleise der Linie 49 werden von Anfang Juli bis Anfang September auf der Hütteldorfer Straße zwischen der Zehetnergasse und Hochsatzengasse erneuert.

Die Linie 49 wird daher zwischen Samstag, 4. Juli (Betriebsbeginn) und Sonntag, 6. September (Betriebsschluss) kurzgeführt. Sie fährt dann von Ring, Volkstheater bis Breitensee. Aufgrund der dort stattfindenden Bauarbeiten werden Ersatzbusse der Linie 49E ab Donnerstag, 9. Juli (Betriebsbeginn) im Rundkurs zwei Haltestellen der Linie 49 (Hütteldorfer Straße, Lützowgasse und Seckendorfstraße) mit der Linie 52 (Linzer Straße, Lützowgasse) verbinden. Die Straßenbahnlinie 52 wird ab 4. Juli zusätzlich in stark verdichteten Intervallen unterwegs sein und bis Hütteldorf, Bujattigasse verlängert. Die Linie 47A wird in dieser Zeit von der Baumgartner Höhe nicht nach Unter St. Veit, sondern zur U4-Endstation Hütteldorf

geführt. Fahrgäste gelangen auch mit den U-Bahnlinien U3 und U6 zur Linie U4 nach Hütteldorf. Der PKW-Verkehr wird über die Linzer Straße umgeleitet.

Ab Montag, 7. September (Betriebsbeginn) fahren alle Linien wieder wie gewohnt.

Lerchenfelder Straße, Ecke Kaiserstraße und Blindengasse
Von Dienstag, 7. Juli (Betriebsbeginn) bis Sonntag, 6. September (Betriebsende) finden im Kreuzungsbereich Lerchenfelder Straße, Kaiserstraße und Blindengasse Gleiserneuerungen statt. Es werden der komplette Gleisunterbau erneuert sowie ein hochschallgedämpfter Gleiskörper eingebaut. Zudem werden die Straßenbahnhaltestellen im Bereich der U6 Station Thaliastraße und in der Blindengasse erneuert. Dafür wird die gesamte Kreuzung für den PKW-Verkehr gesperrt. Es kommt zusätzlich zu phasenweisen Verkehrseinschränkungen am Gürtel. Untertags wird von drei auf zwei Fahrspuren, nachts auf eine Fahrspur reduziert.

Zwischen Freitag, 17. Juli (Betriebsbeginn) und Sonntag, 26. Juli (Betriebsende) wird die Linie 5 kurzgeführt. Sie fährt vom Praterstern bis zur U6-Station Josefstädter Straße. Es gibt keinen Betrieb zwischen Westbahnhof und Blindengasse. Die Linie 33 wird in dieser Zeit von Friedrich-Engels-Platz über die Althanstraße bis zur Augasse kurzgeführt. In dieser Zeit wird die Linie 46 eingestellt. Deshalb fährt die Linie 2 an diesen neun Tagen verstärkt. Ab Montag, 27. Juli (Betriebsbeginn) fährt die Linie 5 wieder wie gewohnt zwischen Praterstern und Westbahnhof, die Linie 33 wieder zwischen Friedrich-Engels-Platz und Josefstädter Straße und die Linie 46 wieder zwischen Ring, Volkstheater und Joachimsthalerplatz.

Auch die Nachtbuslinie N46 wird während der gesamten Bauzeit umgeleitet. Der Bus fährt dann Richtung Oper, Karlsplatz ab Thaliastraße über die Burggasse. Stadtauswärts ab der Piaristengasse über die Josefstädter Straße wieder auf die Stammstrecke Richtung Joachimsthalerplatz.

Alser Straße, zwischen Spitalgasse/Lange Gasse und Wickenburggasse/Frankhplatz
Von Dienstag, 7. Juli bis Sonntag, 13. September werden auf der Alser Straße im 9. Bezirk zwischen der Kreuzung Spitalgasse und Lange Gasse bis zur Wickenburggasse ca. 500 Meter Gleise der Straßenbahnlinien 43 und 44 erneuert. Zusätzlich werden auch Teile der Kreuzung Alser

Straße/Spitalgasse erneuert.

Die Modernisierungsarbeiten finden unter laufendem Betrieb der Straßenbahnlinien 43 und 44 statt. Diese können ungehindert durchfahren.

Während der gesamten Bauzeit wird die Fahrspur stadteinwärts komplett gesperrt. Es kommt daher zu großräumigen Umleitungen für den PKW-Verkehr und RadfahrerInnen. Zusätzlich kommt es phasenweise auch zu Umleitungen für den Verkehr stadtauswärts.

Beginnend in der Nacht von 6. auf 7. Juli wird auch die Nightline N43 für rund zehn Wochen großräumig umgeleitet.

Verlängerung der Linie 0 ins Nordbahnhofviertel
Die Verlängerung der Linie 0 um vier Haltestellen ins Nordbahnhofviertel geht im Sommer in die nächste Phase. An der Kreuzung Nordbahnstraße/Am Tabor werden dafür die Gleise und Kreuzungen für die neue Strecke der Linie 0 vorbereitet, die ab Herbst Am Tabor und die Bruno-Marek-Allee entlang bis zum neuen Bildungscampus Christine Nöstlinger in der Taborstraße führen wird.

Für diese Gleisbauarbeiten sowie anschließende Arbeiten durch die MA28 wird der gesamte Kreuzungsbereich von Dienstag, 21. Juli bis Sonntag, 6. September komplett für den PKW-Verkehr, RadfahrerInnen und FußgeherInnen gesperrt.

Die Linie 5 wird zwischen Dienstag, 21. Juli (Betriebsbeginn) und Sonntag, 16. August (Betriebsschluss) abgelenkt. Die Straßenbahn fährt in Richtung Praterstern nach der Haltestelle Am Tabor von der Nordwestbahnstraße auf die Taborstraße und von dort über die Heinestraße, Mühlfeldgasse und Nordbahnstraße zur Endhaltestelle Praterstern. Richtung Westbahnhof fährt sie diese Route in die entgegengesetzte Richtung und ab der Nordwestbahnstraße wieder auf ihrer Stammstrecke.

Ab Montag, 17. August fährt die Linie 5 wieder wie gewohnt zwischen Praterstern und Westbahnhof.

Laufende Informationen

Die Arbeiten finden in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Wien, den Bezirken und der Baustellenkoordination statt. Fahrgäste, AnrainerInnen und AutofahrerInnen werden zu den einzelnen

Gleisbaumaßnahmen stets auch über die Wiener Linien Webseite [www.wienerlinien.at] (<http://www.wienerlinien.at/>), den Social-Media-Kanälen sowie vor Ort über Aushänge an den Haltestellen informiert. Für Fragen stehen wie immer auch die MitarbeiterInnen vom Kundenservice der Wiener Linien zur Verfügung: 01 7909 100 oder [kundendialog@wienerlinien.at] (mailto:kundendialog@wienerlinien.at)

~

Rückfragehinweis:

Wiener Linien GmbH & Co KG
Kommunikation
(01) 7909-17002
presse@wienerlinien.at
www.wienerlinien.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1269/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0057 2020-06-24/10:15

241015 Jun 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200624_OT0057